

Adenau **HOCHEIFEL**

Realschule Plus
Fachoberschule



Informationen

für

Praktikumsbetriebe

Fachoberschule Adenau

Der schnellste Weg zur Fachhochschulreife!

Schwerpunkte

Wirtschaft und Verwaltung

Gesundheit und Soziales

Profil „Gesundheitswissenschaften“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachoberschule Adenau bietet zwei Schwerpunkte zur Erlangung der Fachhochschulreife an: **Wirtschaft und Verwaltung** und **Gesundheit und Soziales**.

In dieser Schulform werden theoretische und praktische Kompetenzen in diesen Schwerpunkten erlangt. Zu diesem Zweck besucht die Schülerin / der Schüler in der Klassenstufe 11 an zwei Wochentagen (Montag und Dienstag) unsere Schule, an den übrigen drei Wochentagen (Mittwoch, Donnerstag, Freitag) absolviert sie / er ein Praktikum in einem Betrieb.

Wir bitten Sie im Namen unserer Schülerinnen und Schüler sehr herzlich, den Jugendlichen einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen und so an ihrer Qualifizierung mitzuwirken. Für Ihre Kooperationsbereitschaft danken wir Ihnen schon jetzt.

Mit diesem Informationsschreiben möchten wir Ihnen grundsätzliche Fragen rund um das Praktikum der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung, sowie der Fachoberschule Gesundheit und Soziales Klasse 11 beantworten.

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Kooperation

Inhaltsverzeichnis

1. Welches Ziel verfolgt die Fachoberschule und wie ist diese aufgebaut? 5

I. Allgemeiner Überblick 5

II. Berufliche Perspektiven 5

III. Klasse 11 Praktikum und Unterricht 5

IV. Unterrichtsschwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung 6

V. Unterrichtsschwerpunkt Gesundheit und Soziales 6

VI. Praktikum - Allgemeiner Überblick..... 7

2. Dauer und zeitliche Einbettung des Praktikums in Klasse 11 7

3. Tägliche Arbeitszeit bzw. Wochenstundenzahl 7

4. Wie können Sie die Praktikanten einsetzen? 8

5. Wie verläuft die Zusammenarbeit zwischen Praktikumsbetrieb und der Schule? 8

6. Urlaubsanspruch 8

7. Fehlzeiten 8

8. Versicherungsschutz während des Praktikums 9

9. Wochenberichte 9

10. Fachberichte 9

11. Praktikumszeugnis 9

12. Rechtliche Regelungen 10

13. Ihre Ansprechpartner 13

1. Welches Ziel verfolgt die Fachoberschule und wie ist diese aufgebaut?

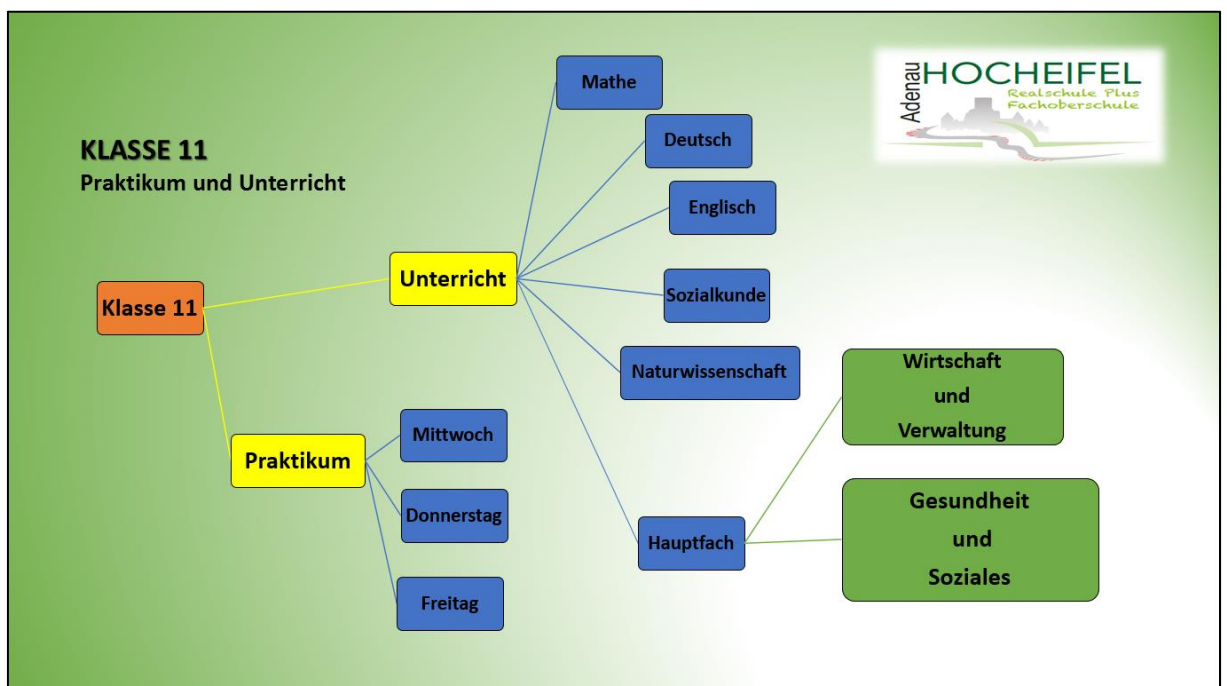
I. Allgemeiner Überblick

- **Zweijähriger Bildungsgang** (Klasse 11 und Klasse 12)
- Klasse 11: **Schulbegleitendes Praktikum** an drei Tagen in der Woche (Mittwoch, Donnerstag, Freitag)
- Praktikumszeitraum: **01. August 2018 bis zum 31. Juli 2019**
- Klasse 12: **Vollzeitunterricht**
- Abschluss: **Allgemeine Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil)**

II. Berufliche Perspektiven

- BOS II (allgemeines Abitur)
- Aufnahme einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Studium an einer Fachhochschule
- Duales Studium
- Eintritt in die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes

III. Klasse 11 Praktikum und Unterricht



IV. Unterrichtsschwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung



V. Unterrichtsschwerpunkt Gesundheit und Soziales





VI. Praktikum - Allgemeiner Überblick

ÜBERBLICK PRAKTIKUM
Allgemeiner Überblick

01.08.18 – 31.07.19

Arbeitszeit
Pro Woche zwischen 21 und 24 Stunden

Urlaub
18 Arbeitstage

Versicherungsschutz
Unfallkasse RLP während des Praktikums
Haftpflichtversichert

Wochenberichte / Fachberichte

2. Dauer und zeitliche Einbettung des Praktikums in Klasse 11

Das Praktikum wird in der Klasse 11 der Fachoberschule abgeleistet.

Es dauert in der Regel vom 01.08. eines Jahres bis zum 31. Juli des Folgejahres.

An der Fachoberschule Adenau findet das Praktikum am Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt.

3. Tägliche Arbeitszeit bzw. Wochenstundenzahl

Die tägliche Arbeitszeit der Praktikanten in der Praktikumsstelle regelt sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Diese darf jedoch nicht mehr als acht Stunden täglich und wöchentlich nicht mehr als 24 Stunden betragen.

Die wöchentliche Mindestarbeitszeit sollte 21 Stunden betragen.

4. Wie können Sie die Praktikanten einsetzen?

Sinn eines betrieblichen Praktikums ist es, den Praktikanten in unterschiedlichen Abteilungen einen möglichst umfassenden Einblick in die Abläufe eines Unternehmens zu geben.

5. Wie verläuft die Zusammenarbeit zwischen Praktikumsbetrieb und der Schule?

Die Praktikanten sowie die Betriebe und Einrichtungen werden vor und während des Praktikums nicht alleine gelassen.

Die betreuenden Lehrkräfte halten Kontakt zu den Praktikumsbetrieben und zu den Praktikanten. Dazu wird jeder Praktikumsbetrieb einmal pro Halbjahr durch die betreuenden Lehrkräfte besucht.

6. Urlaubsanspruch

Im Rahmen des Praktikumsvertrages fallen anteilige Urlaubstage an. Der Jahresurlaub beträgt 18 Tage.

Im Einvernehmen mit dem Betrieb besteht die Möglichkeit, dass die Praktikanten in den Ferien auch montags und / oder dienstags arbeiten, um sich weitere Urlaubstage zu erwirtschaften.

7. Fehlzeiten

Bei Krankheit meldet sich der Praktikant vor Arbeitsbeginn bei der Praktikumsstelle.

Die betrieblichen Regelungen zum Nachweis von Erkrankungen sind zu beachten.

Die Fehlzeiten sind im Praktikumsnachweis auszuweisen und werden in regelmäßigen Abständen von der betreuenden Lehrkräfte abgefragt.

Dauert eine Erkrankung länger als drei Tage muss der Schule eine ärztliche Bescheinigung (Kopie) vorgelegt werden.

8. Versicherungsschutz während des Praktikums

Die Praktikanten sind während des Praktikums durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Andernach unfallversichert.

Der Kreis Ahrweiler schließt entsprechend § 74 Abs. 2 Nummer 9 Schulgesetz zur Durchführung der Praktika für die Schüler eine Haftpflichtversicherung ab. Eine Mitgliedschaft in der Arbeitslosen- oder Rentenversicherung besteht nicht.

9. Wochenberichte

Die Tätigkeiten im Praktikum sind durch die Niederschrift von wöchentlichen Berichten durch den Praktikanten nachzuweisen.

Die Praktikumsstelle prüft und bescheinigt die sachliche Richtigkeit wöchentlich durch Unterschrift.

Die durch die Praktikumsstelle unterschriebenen Wochenberichte werden der praktikumsbetreuenden Lehrkraft zeitnah zur Kenntnisnahme vorgelegt.

10. Fachberichte

Die Praktikanten erstellen in jedem Schulhalbjahr einen schriftlichen Fachbericht, welcher anschließend in Form einer Präsentation der Klasse vorgetragen wird.

Die Fachberichte sollen besonders den berufsspezifischen Hintergrund der durchgeführten Tätigkeiten im Praktikumsbetrieb erläutern.

Die Fachberichte werden von der Fachoberschule bewertet und die Praktikumsbetriebe erhalten die bewerteten Fachberichte zur Kenntnis.

11. Praktikumszeugnis

Rechtzeitig vor Ende des Schuljahres attestiert die Praktikumsstelle dem Praktikanten in einem Praktikumszeugnis, ob das Praktikum mit oder ohne Erfolg absolviert wurde.

Ein qualifiziertes Praktikumszeugnis ist auf Wunsch am Ende des Praktikums auszustellen.

12. Rechtliche Regelungen

Arbeitszeit	<p>Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach den tarifvertraglichen Bestimmungen der Branche. Diese darf jedoch für Schülerinnen und Schüler der FOS nicht mehr als acht Stunden täglich und wöchentlich nicht mehr als 24 Stunden betragen. Die wöchentliche Mindestarbeitszeit sollte 21 Stunden betragen.</p>	<p>§ 8 Abs. 1 JArbSchG</p> <p>Richtlinien Praktikum FOS, Abs. 1.1.</p>
Beschäftigungszeit	<p>Jugendliche dürfen nur in der Zeit von 6 bis 20 Uhr beschäftigt werden.</p>	<p>§ 14 JArbSchG</p>
Ruhepausen	<p>Ruhepausen müssen im Voraus feststehen und eine angemessene Dauer haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als 4,5 bis 6 Stunden, • 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden. <p>Länger als 4,5 Stunden hintereinander ohne Pausen dürfen Jugendliche nicht beschäftigt werden.</p>	<p>§ 11 Abs. 1 und 2 JArbSchG</p>
Überstunden	<p>Unter Einhaltung des Tarifvertrages und Beachtung der anteiligen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von maximal 24 Stunden kann die tägliche Gesamtarbeitszeit bis zu neun Stunden betragen. Ein Ausgleich der Mehrarbeit</p>	<p>§ 21a Abs. 1.1 JArbSchG</p>

	<p>muss jedoch innerhalb von zwei Monaten gewährleistet sein.</p>	
<p>Fünf-Tage-Woche</p>	<p>Während der Unterrichtszeit sind die Jugendlichen an drei Tagen in der Woche im Praktikumsbetrieb.</p> <p>Die beiden vorgeschriebenen wöchentlichen Ruhetage sollen möglichst aufeinander folgen. In den Schulferien gelten keine gesonderten Regelungen, d.h. das Praktikum findet wie üblich an drei Tagen in der Woche statt.</p>	<p>§ 15 JArbSchG</p>
<p>Samstags- und Sonntagsruhe und gesetzliche Feiertage</p>	<p>An Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen besteht ein Beschäftigungsverbot für Jugendliche.</p> <p>Ausnahmen im Bereich der Praktikumsstellen von Fachoberschulen bestehen für Krankenanstalten sowie Alten- und Pflegeheime und für das Gastronomie- und Hotelgewerbe. Falls eine Beschäftigung an Samstagen oder Sonntagen erfolgt, ist den Jugendlichen die Fünf-Tage-Woche durch Freistellung an einem anderen Praktikumstag derselben Woche sicherzustellen.</p>	<p>§§ 16 und 17 Abs. 1 bis 3 JArbSchG</p>
<p>Urlaub</p>	<p>Für die Praktikumszeit besteht ein Urlaubsanspruch von 18 Tagen. Diese sollten im Rahmen der Schulferien genommen</p>	<p>§ 19 JArbSchG</p>

	werden, um eine ausreichende Erholung zu gewährleisten. Die Mindestbedingungen des JArbSchG sind damit erfüllt.	
Beschäftigungsverbote / -beschränkung	<p>Jugendliche dürfen nicht mit Arbeiten beauftragt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ihre psychische oder physische Leistungsfähigkeit übersteigen, • bei denen sie sittlichen Gefahren ausgesetzt sind, • bei denen ihre Gesundheit durch außergewöhnliche Hitze oder Kälte oder starke Nässe gefährdet wird, • bei denen sie schädlichen Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen oder Strahlen ausgesetzt sind. 	§ 22 JArbSchG
Akkordarbeit	Akkordarbeit ist verboten.	§ 23 JArbSchG
Alkohol und Tabak	Die Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche sowie deren Konsum ist verboten.	§ 10 JuSchG

13. Ihre Ansprechpartner

Hocheifel Realschule Plus mit Fachoberschule
Alte Poststraße 77
53518 Adenau

Telefon: (02691) 92260

Telefax: (02691) 922626

Homepage: www.hocheifelschule.de

FOS-Koordinatorin

Michaela Riek

riek@hocheifelschule.de

Schulleitung

Monika Schüller-Diewald

schueller@hocheifelschule.de